



KARIBU®

Zusatzstoff

Wirkstoff:	1030 g/l Polyether-Polymethylsiloxan-Copolymer (100% w/w)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Artikelnummer/ Packungsgröße:	102043201 4 x 5 l Kanister
Piktogramm:	GHS07, GHS09
Signalwort:	Achtung

KARIBU® ist ein Superspreiter, welcher über die starke Herabsetzung der Oberflächenspannung der Spritzbrühe eine wesentlich bessere Benetzung der Pflanzen gewährleistet. Die Spritzbrühe wird besser verteilt, so dass auch schwer erreichbare Pflanzenteile gleichmäßig benetzt und Spritzflecken vermieden werden. Das Eindringen von systemischen und teilsystemisch wirksamen Pflanzenschutzmitteln wird beschleunigt, so dass sie eine bessere Regenbeständigkeit aufweisen.

Vor Frost schützen.
Vor Gebrauch gut schütteln.

GEBRAUCHSANLEITUNG

KARIBU ist ein Superspreiter, welcher über die starke Herabsetzung der Oberflächenspannung der Spritzbrühe eine wesentlich bessere Benetzung der Pflanzen gewährleistet. Wasserabweisende Oberflächen lassen sich sehr gut benetzen. Die Spritzbrühe wird besser verteilt, so dass auch schwer erreichbare Pflanzenteile gleichmäßig benetzt und Spritzflecken vermieden werden. Das Eindringen von systemischen Pflanzenschutzmitteln wird beschleunigt, so dass sie eine bessere Regenbeständigkeit aufweisen.

Hinweise zur sachgerechten Anwendung

Sicherheitsratschläge und Gebrauchsanleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durchlesen und beachten.
Zur Vermeidung von Nachteilen ist die genaue Beachtung der Gebrauchsanleitung wichtig.

AUFWANDMENGEN:

Flächenkulturen (Acker-/Gemüsebau):
Allgemein (Acker- und Gemüsebau): 100-125 ml/ha
(Verbesserung von Benetzung und Wirkstoffanlagerung)

Mit systemischen und teilsystemischen Mitteln
(Acker- und Gemüsebau): 200 ml/ha
(zur Verbesserung der Wirkstoffaufnahme)

Raumkulturen (Weinbau): 200 ml/ha
Obstbau früh (vor Blüte): 100 ml/ha
Obstbau spät (nach Blüte): 125 ml/ha
Hopfen: 100 ml/ha

ANWENDUNGSHINWEIS:

Max. 8 Applikationen im min. 7 Tage Spritzintervall; Ausnahme: Obstbau früh (vor Blüte) max. 1 Applikation; Hopfen im 8-10 Tage Spritzintervall.
Zu hohe Wasseraufwandmengen können zu einem unerwünschten Ablaufen der Spritzbrühe führen.

Mischbarkeit

KARIBU wird der Pflanzenschutzmittelbrühe zugesetzt. Es ist mit den meisten blattaktiven Pflanzenschutzmitteln und Mikro-nährstofflösungen mischbar. Beachten Sie aber grundsätzlich die Anwendungshinweise der Hersteller. KARIBU nicht einsetzen, wenn durch die verstärkte Pflanzenschutzmittelaufnahme Kulturverträglichkeitsprobleme zu erwarten sind. Vorsicht bei Tankmischungen die auf Pflanzen Ätزشäden hervorrufen können. KARIBU nicht mit anderen Formulierungshilfsstoffen (FHS), Netzmitteln, sonstigen Zusatzstoffen oder Ölen mischen. Insbesondere bei Zierpflanzen und Ziergehölzen einen Probeinsatz vornehmen, bevor ein großflächiger Einsatz erfolgt.

Ansetzen der Spritzbrühe

KARIBU als letzte Komponente der Spritzbrühe zugeben. Zuerst Tank zu 2/3 mit Wasser füllen. Falls Schaumentwicklung abzusehen ist, einen Entschäumer zugeben. Pflanzenschutzmittel laut Angaben des Herstellers zugeben und rühren. KARIBU zugeben und unter Rühren den Spritztank auffüllen. Spritzbrühe umgehend verbrauchen.

Verträglichkeit

Bei üblicher Aufwandmenge ist KARIBU sehr gut pflanzenverträglich.



UMWELTVERHALTEN

Gewässerschutz

Mittel und deren Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.

HINWEISE FÜR DEN SICHEREN UMGANG

Anwenderschutz

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.

Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.

Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen

SP 1 - Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

Nach Einatmen:

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 - 15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgeöffneten Lidern spülen. Sofort augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken:

Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeblöht werden. Kein Erbrechen einleiten.

Vergiftungsinformationszentrale: +43 1 406 43 43

Sicherheitshinweise:

Symptomatisch behandeln.

Lagerung

Lagerung darf nur in geschlossenen Originalbehältern in einem abschließbaren und sicheren Raum erfolgen. Dem Inhalt des Behälters keinen anderen Stoff zusetzen. Nicht zusammen mit Lebensmitteln oder Futtermitteln lagern. KARIBU kann auch bei bis minus 10° C gelagert werden.

Entsorgung

Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.

Kennzeichnung gemäß CLP

Piktogramm: GHS07, GHS09

Signalwort: Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente:

Polyethermodifiziertes Trisiloxan

Gefahrenhinweise:

H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.



P305+P351 +P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Ergänzende Kennzeichnungselemente: entfallen

Haftung

Da die Anwendung des Mittels und die während der Anwendung herrschenden Gegebenheiten z.B. das Wetter außerhalb unseres Einflusses liegen, übernehmen wir nur eine Haftung für gleichbleibende Beschaffenheit.

Eine Vielzahl an Einflussfaktoren, wie die Bodenverhältnisse, die Fruchtfolge, das Auftreten wirkstoffresistenter Pathogene (Insekten, Pflanzen und Pilze), Mischungen mit anderen Produkten, die nicht in dieser Gebrauchsanleitung ausdrücklich genannt werden, Applikationstermine und Aufwandmengen können die Wirksamkeit des Mittels beeinflussen. Ebenso kann es unter sehr ungünstigen Applikationsbedingungen zu einer Minderwirkung oder auch zu Schäden an der Kulturpflanze kommen. Für die Folgen der oben genannten Umstände können wir keine Haftung übernehmen.

VERTRIEB:

Certis Belchim B.V.

Niederlassung Österreich
Grazer Straße 34 / Top 3.4
AT 8200 Gleisdorf
Beratungsnummer +43 3112 21381

HERSTELLER:

Evonik Degussa GmbH

Rellinghauser Straße 1-11
D 45128 Essen

KARIBU®: reg. WZ Certis Belchim B.V.